

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 131

Leipzig, Freitag den 11. Juni 1937

104. Jahrgang

Am 18. Juni erscheint der Roman:

Olaf Saile

Und wieder wird es Sommer..

Der Chefdramaturg des Reichsfenders Stuttg., Dr. Curt Elwenspoek: Sailes Dichtung erhebt sich weit über den Durchschnitt der üblichen Bauernromane, mit denen sie nichts, als eben die äußere Umwelt gemein hat; aber selbst diese Umwelt hebt Sailes tiefdringende

Beachten Sie das
Vorzugsangebot!



innere Schau und die verhaltene Kraft seiner Sprache in eine höhere, überreale Sphäre. So wird diesem Werk Dauer und Geltung weit über den Tag und das Jahr hinaus beschieden sein.

Beachten Sie das
Vorzugsangebot!



Gebunden in Reinleinen mit vierfarbigem Schutzumschlag. Über 300 Seiten.
In Schutzkarton RM 4.80



Fleischhauer & Spohn / Verlag / Stuttgart

Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Hörfunkblatt Nr. 125 vom 4. Juni 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 14. Juni, 15.45 Uhr: Dr. Oskar Heintz und Ludwig Koch »Gefiederte Meisterfänger« (Hugo Bermühler Verlag, Berlin).

— 17.50 Uhr: Karl Springenschmidt »Da lacht Tirol« (Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart).

Donnerstag, den 17. Juni, 18.25 Uhr: Hans Friedrich Blund liest aus eigenen Werken.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 14. Juni, 17 Uhr: Hermann Claudius, ein niederdeutscher Dichter. Geschichten und Gedichte.

— 17.30 Uhr: Kleines Konzert. Lieder nach Gedichten von Hermann Claudius.

Dienstag, den 15. Juni, 16.30 Uhr: Das Volk der Alpen erzählt. Josef Friedrich Perkonig liest aus seinem Buch »Das verzauberte Gebirg«. (Verl.-Anst. Tyrolia N.-G., Innsbruck.)

Mittwoch, den 16. Juni, 17.30 Uhr: Ich ging ganz in Gedanken hin. Feitere und nachdenkliche Verse von Christian Morgenstern.

Donnerstag, den 17. Juni, 16.30 Uhr: Carl Bleibtreu, der Schlachtdichter. Zeugnisse seines dichterischen Schaffens, zusammengestellt von Hedwig Bleibtreu.

— 17.30 Uhr: »Von Busch — zu Busch!« Ein bissiger Spaziergang durch das heitere Leben von Martin Jank.

Freitag, den 18. Juni, 17.30 Uhr: Besuch in Wust. Bericht über eine märkische Wanderung Theodor Fontanes.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 13. Juni, 18 Uhr: Heinrich Bauer liest aus seinem Roman »Meister Erwin und Uta« (H. Oldenbourg, München).

Dienstag, den 15. Juni, 18 Uhr: Zur Geschichte Breslaus. Herbert Kühn berichtet über die »Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau« Heft 1 (Priebsch, Breslau).

Sonabend, den 19. Juni, 15.20 Uhr: Schlesien, das Land und seine Geschichte. Günter Kirchhoff bespricht:

Klemens Lorenz »Friedrich der Große und Schlesien«; Walter Krause »Oberschlesien, das Land der Wälder und Schlote«; Joseph Klapper »Der schlesische Berggeist Rübezahl«; Rudolph Stein »Das alte Breslau, eine gotische Großstadt« (sämtlich: Flemmings Verlag, Breslau-Deutsch-Pissa).

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Montag, den 14. Juni, 18 Uhr: Buchgespräch. Romane und Novellen. Text: Hans-Ulrich Köhl (ohne Titelangabe).

Dienstag, den 15. Juni, 15.15 Uhr: Buchgespräch. Benno Hinz bespricht: Allerlei Jugendbücher (ohne Titelangabe).

Sonabend, den 19. Juni, 15.20 Uhr: Buchgespräch. Text: Alfons Richert (ohne Titelangabe).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Montag, den 14. Juni, 18 Uhr: »Vom fröhlichen Wandern«. Funkfolge mit Beiträgen von Joseph v. Eichendorff, Friedrich Rückert, Hans Friedrich Blund, Max Geisenheyner, Rich. Billinger u. a.

Dienstag, den 15. Juni, 15.15 Uhr: »Redarstädchen«. Plauderei von Wilhelm v. Scholz, entnommen dem Band »Wanderungen« (Paul List, Leipzig).

— 18.30 Uhr: »Glückauf«. Aus dem Leben des deutschen Bergmanns. Funkfolge aus Dichtungen von Hans Niekrawiez Gerrit Engelke, Erich Otto Junck, Otto Wohlgenut u. a.

Mittwoch, den 16. Juni, zwischen 20-22 Uhr als Einlage: »Der dankbare Patient«, entnommen dem gleichnamigen Buch von Ernst Penzoldt (S. Fischer Verlag, Berlin); »Kammerfensterln«, entnommen dem Buch »Bauerndoktor« von Renhofers Franzel (Verlag der Ärztlichen Rundschau, München).

Freitag, den 18. Juni, 17 Uhr: »Das Mädchen ohne Bräutigam«. Eine heitere Plauderei von Heinz Steguweit, entnommen dem Buch »Frohes Leben« (Albert Langen/Georg Müller, München).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 15. Juni, 16 Uhr: Während der Musik am Kaffeetisch: Allerlei Anregungen vom Büchertisch.

Freitag, den 18. Juni, 16 Uhr: Während der Musik am Nachmittag: Von Künstlern und ihrem Werk: »Das Herz im Harnisch« von Wilhelm Lennemann.

Sonabend, den 19. Juni, 19 Uhr: Nur ein Viertelstündchen: Die rätselhafte Furche! Wolf Justin Hartmann erzählt.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Mittwoch, den 16. Juni, 18 Uhr: Dichterschaft nach Südamerika. Ein Bericht von Josef Ponten.

Donnerstag, den 17. Juni, 16 Uhr: Vom deutschen Rätsel. Ein Buchgespräch von Eduard Reinacher. Besprochen werden die Bücher: Hermann Stehr »Das Stundenglas«; Wilhelm von Scholz »Eine Jahrhundertwende« (beide: Paul List, Leipzig). — Helene Voigt-Diederichs »Gast in Siebenbürgen« (Eugen Diederichs, Jena). — Edwin Erich Dwinger »Ein Erbhof im Allgäu« (F. Brudmann N.-G., München).

Freitag, den 18. Juni, 17.45 Uhr: Zum Todestag Heinrich Heine's.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 14. Juni, 22.20 Uhr: 25 Jahre Insel-Bücherei. Vom Werden und Wachsen einer Buchreihe. Manuskript: Dr. Paul Gerhardt.

Donnerstag, den 17. Juni, 15.50 Uhr: Leseerträge aus deutschen Zeitschriften.

Freitag, den 18. Juni, 22.20 Uhr: Allerhand Kreuzköpfe. Zwei lustige Erzählungen von Karl Schönherr.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Montag, den 14. Juni, 18.40 Uhr: Die kurzweilige Bücherriste. Dr. Josef Wanninger bespricht:

Hubert Mumelter »Der Sibazillus« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Fred Andres »Vom heiligen Pfäfflein Domenico« (Paul List, Leipzig). — »Dufelsack, Schalmei und Geige«. Poln. Volkslieder (Dr. E. Hanswedell & Co., Hamburg). — »Das Jagdbüchlein« (Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig). — Heinz Steguweit »Das fröhliche Steguweit-Buch« (Albert Langen/Georg Müller, München). — »Das neue Oberländer-Buch« (H. Piper & Co., München).

Dienstag, den 15. Juni, 18.50 Uhr: Leseunde: Friedrich Deml.

Donnerstag, den 17. Juni, 18.45 Uhr: Die Siedlung. Dichtung von Rudolf Maczurat.

Freitag, den 18. Juni, 19.45 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Sonabend, den 19. Juni, 15 Uhr: Am Schaltwerk des Kapitals. Franz Greiner bespricht:

Carl Brinkmann »Weltpolitik und Weltwirtschaft der neuesten Zeit« (Junfer & Dinnhaupt, Berlin). — »Die Welt im Fortschritt« 1/6 (F. A. Herbig, Berlin). — Alfred Desterheld »Geld und Gut« (Felix Meiner, Leipzig). — Franz Reuter »Schacht« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Fischer-Reinhardt-Heinze-Mosler »Probleme des deutschen Wirtschaftslebens. Erstrebtes und Erreichtes« (de Gruyter & Co., Berlin). — Bernhard Köhler »Die zweite Arbeitschlacht« (Franz Eher Nachf., München).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Donnerstag, den 17. Juni, 16.55 Uhr: Alja Rachmanowa liest aus ihren Tagebüchern (2) (Anton Pustet, Salzburg).

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Montag, den 14. Juni, 17.45 Uhr: Das neue Buch. Josef A. Thiel bespricht:

Erlehart Starik »Die West-Ostbewegung in der deutschen Geschichte« (Ferdinand Hirt, Breslau). — Richard Vahr »Deutsches Schicksal im Südosten« (Hanseat. Verlagsanstalt, Hamburg). — Heinrich Jillich »Zwischen Grenzen und Zeiten« (Albert Langen/Georg Müller, München). — Agricola »Das Wunder an der Weichsel« (Gerh. Stalling, Oldenburg).

Mittwoch, den 16. Juni, 17 Uhr als Einlage: Prof. Dr. Kloevelorn bespricht:

Wilhelm Mattenklodt »Verlorene Heimat« (F. Parey, Berlin). — »Das Buch der deutschen Kolonien« (Wilhelm Goldmann, Leipzig).

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 131, Freitag, den 11. Juni 1937

Anzeigen-Zeil

WERBEBRIEF und WERBESPRACHE

Von **M. W. SCHNEIDER** — Kulmbach Kart. RM 3.60

Das Werk weist in 25 interessanten Kapiteln neuzeitliche Wege, Ware in Geld zu verwandeln. Jeder am Angebotswesen Interessierte wird Nutzen aus dem Buche ziehen; denn alle Anzeigen, Kleininserate, Werbebrieft, Plakate usw. bedürfen der gepflegten Werbesprache, des wirksamen Werbewortes. Der Verfasser behandelt die Merkmale der geschäftlichen Beeinflussungskunde, Impoderabilien der Massensuggestion, Tips, Geschäfts- und Reklamekniffe, natürliche Erfolgsgesetze, Sammelleidenschaft im Dienste der Kundenwerbung, ungenützte Möglichkeiten, auch zur Exportsteigerung, Erschließung und Auswertung von Kompensationsverbindungen in Austauschgeschäften, bahnbrechende Propaganda, Erweckung von Neigungen, Stimmungen, Wohlwollen, „Goodwill“. — Käufer sind: Betriebsführer, kaufmännische Angestellte, Werbeabteilungen, Versandgeschäfte usw. Das Buch wird während der Sommermonate viele Kunden in den Laden führen. Firmen, die sich besonders dafür einsetzen wollen, belieben sich mit mir in Verbindung zu setzen. Erscheinungstermin: ungefähr Ende Juni.

MAX MÖHRING, VERLAGSBUCHHANDLUNG, LEIPZIG C 1



Mit Jahrgang 9 haben wir vom Verlag Wolfrum, Wien, in unseren Verlag übernommen *)

KIRCHENKUNST

Österreichische Zeitschrift für Pflege religiöser Kunst

Die Zeitschrift ist dem gesamten künstlerischen Schaffen auf dem Gebiete der kirchlichen Kunst des In- und Auslandes gewidmet. Es wird sowohl die Kunst vergangener Zeiten als vor allem das zeitgenössische Schaffen in ausgiebigem Maße berücksichtigt; denn gerade hier gilt es, richtunggebend einzuwirken, um in der lebendigen Kunstübung die Erfordernisse der heutigen Zeit mit der unumgänglich notwendigen Tradition in Einklang zu bringen.

Jährlich 6 reich illustrierte Hefte auf Kunstdruckpapier. Format: 27 x 20 cm, Gesamtumfang 144 Seiten, Preis RM 5.—

Einzelheft RM 1.50



Probehefte und Prospekte stellen wir gerne kostenlos zur Verfügung.



VERLAG RUDOLF M. ROHRER
BADEN BEI WIEN — LEIPZIG

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig; für Österreich: Ed. Hölzel, Wien IV., Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen.

*) wird bestätigt: Kunst-Verlag Wolfrum, Wien.

Wichtige Dienste nicht nur dem Antiquar, sondern auch dem Sortimenter, dem Verleger, den Bibliotheken und Sammlern leistet das in Kürze erscheinende

Internationale Adreßbuch der Antiquare 1937/38

International Directory of Antiquarian Booksellers
Répertoire International de la Librairie Ancienne

Diese sechste, bedeutend erweiterte Ausgabe erscheint unter Mitwirkung der Fachverbände des In- und Auslandes.

Umfang etwa 290 Seiten Großoktav in Ganzleinen
Vorzugspreis — nur bis 30. Juni 1937 gültig — **RM 6.50** bar

Inhalt I. Teil: Alphabetisches Verzeichnis von 3452 Antiquaren der Welt mit den wichtigsten Angaben.

II. Teil: Verzeichnis der Firmen nach Ländern und Städten (etwa 750 Orte).

III. Teil: Verzeichnis d. Firmen nach mehr als 400 Spezialgebieten geordnet mit über 5000 Aufnahmen.

Auch die letzte Ausgabe dieses einzigen internationalen Antiquar-Adreßbuches der Welt fand die restlose Anerkennung der gesamten Fachpresse. Mit ihr verglichen erfolgten nun 689 Neuaufnahmen sowie 658 Firmenstreichungen und bei den übernommenen Firmen machten sich etwa 1500 Änderungen resp. Ergänzungen nötig.

Schützen Sie sich vor Schaden und bestellen Sie das neue Antiquar-Adreßbuch, zumal es so viele wichtige Änderungen enthält.



Straubing & Müller Verlag • Weimar I

Deutsches Wild in Wort und Bild

Von ALEXANDER SCHMOOK und Dr. ULRICH K. T. SCHULZ

Mit einem Vorwort von Reichsjägermeister Hermann Göring

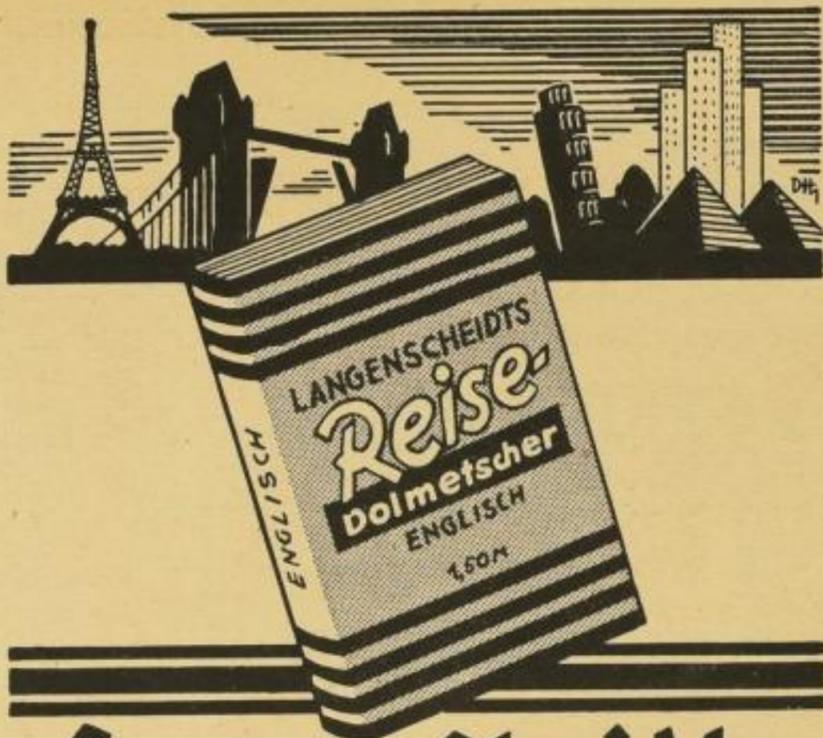


*Wer die Tiere unserer Wälder liebt,
wird dieses Buch mit Freuden lesen*

Das Leben des scheuen Wildes, das in den Wäldern unserer Heimat lebt, hat der Kameramann Dr. Ulrich K. T. Schulz in herrlichen Filmen eingefangen und dem deutschen Volk in unvergeßlichen Bildern vorgeführt. Unendliche Mühe, Arbeit und Geduld stecken in diesen Filmstreifen — Außergewöhnliches wurde geleistet! Um diese Arbeit zu erhalten, um die seltenen Bilder nicht verlorengehen zu lassen, haben sich Dr. Schulz und der Forstmeister Alexander Schmook zusammen an die Arbeit gemacht. So ist ein Buch entstanden, das unterhaltend und belehrend in packender Schilderung und in Bildern, wie man sie bisher kaum gesehen hat, unser Wild in seinem täglichen Leben, der instinktiven Sorge um Nahrung und Fortpflanzung zeigt. Das Tier wird nicht für sich dargestellt, sondern in seiner Umgebung, sein Leben mit den Licht- und Schattenseiten — ohne jede falsche Ver menschlichung. Wildkaninchen, Hase, Fuchs, Dachs, Reh, Schwarzwild, Damwild, Rotwild und den Elch — das hauptsächlich vorkommende Wild — lernen wir kennen. An den über 100 herrlichen auf bestem Kunstdruckpapier hergestellten Bildern wird sich jeder begeistern, der sich Gemüt und Herz für die Schönheiten der Natur bewahrt hat! Ein stattlicher Band, geschmackvoll in Leinen gebunden, 4,50 Mark, geheftet 3,20 Mark.

Soeben erschienen

VERLAG SCHERL BERLIN  Auslieferung in Wien
bei Dr. Franz Hain



Langenscheidts REISE- DOLMETSCHER

mit Toussaint-Langenscheidt-Lautschrift

In Kürze erscheint:

RUMÄNISCH

Biegsam in Ganzleinen kartoniert 1.50 RM

SCHWEDISCH

Biegsam in Ganzleinen kartoniert 1.50 RM

Langenscheidts Reisedolmetscher bieten den Inhalt in alphabetischer Anordnung. Sie geben für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten so erschöpfende Auskunft, daß der Benutzer sich im Restaurant, am Fahrkartenschalter, im Theater, auf der Eisenbahn, auf dem Dampfer, beim Einkauf usw. frei und unabhängig verständigen kann. Neben dem rein sprachlichen Teil enthalten sie dreifarbige Landkarten und Stadtpläne, Abbildungen der im Umlauf befindlichen Münzen, besondere Speisenverzeichnisse usw., zum Schluß das Wichtigste aus der Grammatik und das, was zur Festigung der erworbenen Sprachkenntnisse notwendig ist. — Inhaltlich decken sich die Reisedolmetscher mit den Metoula-Sprachführern, nur ist der Inhalt nicht wie bei letzteren nach Sachgruppen, wie Arzt, Bank, Eisenbahn usw., geordnet, sondern alphabetisch. Jedoch ist darauf Bedacht genommen, daß der Benutzer unter einem Stichwort auch alle darauf bezüglichen Redewendungen findet.

In gleicher Bearbeitung liegen vor:

**Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch,
Italienisch, Norwegisch, Russisch**

Jeder Band 1.50 RM

Ⓩ

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt K.-G., Berlin-Schöneberg)

Ⓩ

Der Sommer lockt!

Bald werden auch Sie in die Ferien fahren, um in den Bergen oder an der See frische Kräfte für die kommende Herbst- und Winterarbeit zu sammeln. Sie werden ruhig und unbesorgt reisen und Ihre Gedanken während der freien Wochen einmal ganz vom geschäftlichen Alltag lösen können, wenn Sie vor allem die Dispositionen für Ihre Herbst- und Winterpropaganda rechtzeitig vor der Abreise treffen. Deshalb empfiehlt sich Ihnen heute wieder wie in früheren Jahren der

Weihnachtskatalog des Bücherwurms,

der seit Jahren bewährter Freund vieler Buchhandlungen geworden ist und dessen „ehrenvolle Vergangenheit“ erst neulich im redaktionellen Teil des Börsenblattes erwähnt wurde.

Der kleine, beliebte Katalog wird in diesem Jahre gegenüber den bisherigen Ausgaben umfangmäßig erweitert werden. Er wird statt 64 Seiten nunmehr 80 Seiten umfassen, dabei aber doch

innerhalb der 100 Gramm-Grenze
(Portosparnis)

bleiben und überaus billig geliefert werden.

Bestellen Sie jetzt!

Vorzugsangebot auf dem Zettel!

Ⓩ

Verlag für Buchwerbung Karl Rauch
Markleeberg bei Leipzig
Gesamtauslieferung: F. Volckmar, Leipzig



Wer Ahnenforschung treibt

findet viele Anhaltspunkte und Handhaben in den Büchern der Reihe „Die Ahnen deutscher Bauernführer“

Sobald erschienen:

Band 6: **Richard Arauner**

208 Seiten, 1 Bilder-Ahnentafel, 1 Karte, 1 Ahnenliste, 1 Sippschaftsliste, in Gzl. Preis RM 6.-

Band 32: **Martin Wendi**

76 Seiten, 1 Bildtafel, 1 Karte, 1 Ahnenliste, 1 Sippschaftsliste, in Gzl. Preis RM 2.50

Ⓢ Verlangen Sie das Verzeichnis der bisher erschienenen Bände!

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Berlin SW 11
Hedemannstraße 30

Aus dem Selbstverlag des Verfassers
übernahmen wir:

Erich Ose, ehemaliger Bürovorsteher

Fach- und Lehrbuch für das Rechtsanwaltsbüro

Umfang 250 Seiten, Halbleinen RM 4.75

*

Dieses Werk wurde von einem Fachmann für die Prüfungsvorbereitung der Bürolehrlinge der Rechtsanwälte und Notare geschrieben und wird bereits von vielen Fachschul-
lehrern empfohlen.



Die seit dem 1. Mai 1937
direkt an den Verfasser gerichteten
Bestellungen werden in
den nächsten Tagen ausgeführt.

Otto Elsner
Verlagsgesellschaft / Berlin S 42

Einladung zur Subskription auf

MORITZ SCHLICK **GESAMMELTE AUFSÄTZE** **1926—1936**

Moritz Schlick ist heute dem philosophischen Publikum in erster Linie bekannt als Verfasser der „Allgemeinen Erkenntnislehre“, eines Werkes, das mit Recht als die grundlegende Darstellung des modernen Empirismus gilt. Weniger bekannt ist, daß sich Schlick in den letzten Jahren von einem Teil dieser Gedanken wieder losgelöst hat, da er zu neuen, tiefer reichenden Einsichten gelangt war. Seinen Plan, ein neues philosophisches Werk zu schreiben, das an die Stelle der „Allgemeinen Erkenntnislehre“ treten sollte, konnte er leider nicht mehr ausführen. Nur in einer Reihe von zum Teil bisher unveröffentlichten Aufsätzen hat er die Wege gewiesen, die zu einer Erneuerung der Philosophie führen. Diese Aufsätze geben ein außerordentlich eindrucksvolles und anziehendes Bild von dem Weg, den Schlick in den letzten Jahren gegangen ist und führen den Leser in einer Reihe interessanter und tiefdringender Analysen in den Geist dieses neuen Philosophierens ein.

Umfang etwa 30 Bogen. Steif broschiert

Subskriptionspreis S 29.40 für Österreich,
RM 16.— für das Ausland

Ausführliche Prospekte in beschränkter Anzahl

Ⓢ

GEROLD & CO.
Neue Adresse: Wien I, Rotenturmstraße 7
Auslieferung für Deutschland:
H. Haessel, Kommissionsgesch., Leipzig

Von

Wer hätte noch nicht gespürt, daß eine Landschaft erst dann unverlierbarer Besitz des Geistes und des Herzens geworden ist, wenn man sie Schritt um Schritt erwandert hat. Pieter Vervoort kennt dieses Geheimnis. Eines Tages folgt er einer alten Kindersehnsucht nach Trondhjem, der märchenhaften Königsstadt, und wandert gen Norden durch Dänemark und Schweden, in Peer Gynts Land, zur Mitternachtssonne und in Lapplands unendliche Einsamkeit. Ein verlässlicher Wanderstock, eine flinke Schreibmaschine und – Frau Margaret, der getreue Wanderkamerad, begleiten ihn auf der Reise nordwärts. Das Lied des Meeres und der Wälder, die Stimme der großen und kleinen nordischen Städte und die Stille der norwegischen Berge am Rande der Welt schweigenden, ewigen Eises, Glück und Leid der gastlichen Menschen dort oben dicht unter dem Himmel der Schulgeographie unserer Landkarten: sie alle dringen in sein Herz und erklingen wieder als Gesang einer großen Sehnsucht nach der Schönheit der nordischen Länder. Und was ließ ihn die Seele Skandinaviens erspüren? Ein Paar Stiefel, deren Spitzen geradewegs zum Himmel weisen, ein klares Auge und ein gläubiges Herz voll Wandersehnsucht nach der blauen Ferne der Welt.

Ein lebensfreudiges, sommerfrohes Wanderbuch von einer Fußreise durch die nordischen Länder.

Mehr darüber siehe nächste Seite!

© Verlag Kösel-Pustet, München

Pieter Vervoort

Ein paar Stiefel laufen zum Himmel

238 Seiten. In Leinen RM 4.80

Pieter Vervoort (vom Niederrhein gebürtig) begegnet Ihnen im Börsenblatt heute zum erstenmal. Da er grundsätzlich alle Wege zu Fuß geht (selbst bis zum Nordkap hinauf und herunter) ist es gar nicht so unwahrscheinlich, daß er eines schönen Tages an Ihrer Türe pocht und nach sich selber fragt. Wir können Ihnen verraten: es ist ein echter Dichter und was er schreibt, ist gewachsen Schritt um Schritt. Und so ist auch sein erstes Buch nicht etwa eine Reiseerzählung im üblichen Sinne (in der in- und ausländischen Presse hat er schon darüber berichtet und bei einer Vortragsreise im Herbst wird man noch mehr darüber erfahren), sondern eine wirkliche Dichtung, die man nur mit größtem Genuß auf sich wirken lassen kann. Wir wünschen Ihnen eine solch genußreiche Stunde: wir sind dann sicher, Sie können gar nicht mehr anders als fort und fort allen Ihren Kunden, die sich noch etwas bewahrt haben von unbefangener Naturverbundenheit und Wandersehnsucht, von diesem Buch zu erzählen. Übrigens alle Freude kommt schon aus der wunderschönen äußeren Einkleidung.

Richard Seewald

Robinson, der Sohn Robinsons oder Die vier Jahreszeiten oder Orbis pictus

Mit vielen Federzeichnungen. 156 Seiten. In Leinen RM 4.50

Keine Neuerscheinung im üblichen Sinn, dennoch: Das Buch hat einen neuen Schutzumschlag erhalten (vom Künstler selbst zum Inhalt passend in leuchtenden Farben gemalt) und nun sind wir voller Hoffnung, daß dieses Stiefkind endlich den ihm längst gebührenden Platz an der Sonne erhält. Unser Archiv birgt nur hervorragend gute Besprechungen und soweit wir auch herumhörten, noch nie haben wir vernommen, daß dieses mit Worten gar nicht zu umschreibende Künstlerbuch nicht überall helles Entzücken ausgelöst hätte. Auch hier gilt: Selbstlesen – und das Weiterempfehlen wird zum inneren Drang.

© Verlag Kösel-Pustet, München

Von neuen Büchern

Eugen Gagarin

Die Gewesenen

Russische Schicksale. 125 Seiten. In Leinen RM 3.20

Schon wieder ein Rußlandbuch! Wir haben diesen Einwand wohl überlegt und nur die Überzeugung von der hohen dichterischen Qualität dieser vier hier zusammengelaften Novellen konnte uns ermutigen, die Veröffentlichung dennoch zu wagen.

Der Verfasser, einem der ältesten russischen Adelsgeschlechter entstammend, hebt jenes alte Rußland ans Licht, das der Ausländer längst vergangen wähnt, das aber unter der bolschewistischen Oberfläche noch immer ein unsichtbares, erschütterndes Dasein fristet. Vier Schicksale von „Gewesenen“, erzählt ein Augenzeuge, der die Kraft dichterischer Gestaltung und Deutung besitzt. Dadurch vermittelt das Buch einen viel tieferen Einblick in die russische Wirklichkeit als ein noch so exakter Bericht, der am äußeren Gesicht dieses rätselhaften Landes haftenbleibt. Es ist ein Schlüssel zu seinem tieferen Verständnis und ist zugleich mehr: gültige, zeitüberdauernde Dichtung.

Otto Franz Heinrich

Ein Kind namens Dorothee

Novelle. In Leinen RM 2.20

Was wir zum Lobe dieses neuen Autors sagen könnten, das hat uns die Presse schon vorweg genommen: O. F. Heinrich, der als Jugendschriftsteller dem Sortiment schon bekannt ist, hat seine dichterische Laufbahn überraschend gut begonnen. „Sein erstes Werk ist ein Meisterwerk bester Erzählkunst.“ (Heinr. Bachmann in der „Germania“)

„Man bewundert Sprache und Form des Autors in ihrer bannenden Kraft, in dem harten, metallischen Glanz, zuchtvoll und klar, Satz für Satz scharf einschneidend, Wort für Wort plastisch und eine reife Vorstellung auslösend.“ (Herta Müller-Hansen in „Kölnische Zeitung“)

„Ich habe die Novelle mit Teilnahme und Freude gelesen. Ein schöner und ernster Anfang für einen jungen Autor.“ (Ernst Wiechert)

© Verlag Kösel-Pustet, München

Drei Atlanten für die Reisezeit

Das kleine billige Kartenwerk:

Meyers Taschenatlas

55 Haupt- und Nebenkarten, geographische Einleitung. Register mit 21 000 Namen. Buchformat 12 × 24 cm, Format der Karten bis zu 39 × 25 cm.

Ein billiger handlicher Taschenatlas, dessen Karten dank ihres großen Formats und der erstklassigen Ausführung in Steinloch außerordentlich klar und übersichtlich sind. Ein vollwertiger praktischer Atlas, der für jeden erschwinglich ist.

3.-
RM

Der Atlas zum Plänemachen:

Meyers Hausatlas

170 Haupt- und Nebenkarten. Einleitung „Die Erde im Spiegel der Landkarte“ von Dr. Edgar Lehmann. Register mit über 60 000 Namen. Format 35 × 25 cm. Das Neuartige dieses Kartenwerkes besteht darin, daß es neben den üblichen Atlaskarten erstmalig zahlreiche Sonderkarten enthält, die die Reisegebiete Mitteleuropas in großen Maßstäben darstellen. Dieser Atlas wird jeden Reiselustigen begeistern. (Ausgabe B mit physikalischen Karten 15 RM.)

12.-
RM

Bilder und Karten in einem Werk:

Meyers Universal-Atlas

225 Haupt- und Nebenkarten, darunter 2 Großraumkarten, rund 400 Abbildungen von Landschaften, Volkstypen usw. nebst ausführlichen Erläuterungen und einem Textteil, Register mit 70 000 Namen. Format 35 × 25 cm.

Hier tritt erstmalig zur kartographischen Darstellung die Vertiefung durch das charakteristische Bild. So entstand ein umfassendes und lebendiges geographisches Bildungswerk. (Auch in Kunsthalbleder gebunden [24 RM.] lieferbar.)

19.⁵⁰
RM

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. IN LEIPZIG



Jetzt ist die Zeit der Rehbock-Jagd!

Ins Schaufenster gehört das neue Jägerbuch

Sankt Huberti Lausbuben

Freiherr von Hallberg, der Oberjägermeister S. K. H. des Fürsten von Hohenzollern, erzählt in diesem Buch, ausgestattet mit interessanten Bildzeichnungen von Jagdmaler Meckel, seine Jugend-Jagderlebnisse.

Das Buch will Freude machen! Lachen sollen die Alten und froh werden im Felde der Jugend! Doch die Jungen, für die ist's gedacht: Die mögen tief atmen die reine Luft des Waldes und erlernen die

Schönheit Deutschen Weidwerks!

152 Seiten
mit 33 Bildzeichnungen, in Ganzleinen
gebunden RM 2.85
Mehrfarbiger
Schutzumschlag



VERLAG H. OSTERWALD HANNOVER

Ein neuer Roman von Alfred Karrasch!



Herr Hans Kramer – zuhause!

EIN EHEROMAN

Ganzleinenband mit Bildumschlag Rm. 4.80

Dieses neueste Werk des Dichters Alfred Karrasch, Trägers des Dietrich Eckart-Preises, ist ein Eheroman, aber ganz besonderer Art. Mit einem lachenden: „Erkenne dich selbst!“ hält der Dichter allen Ehemännern den Spiegel vor: So seid ihr! So sind wir! So machen wir unseren armen Frauen das Leben schwer!

Dieser Hans Kramer, der allen Unmut, den er draußen im Berufe, im Lebenskampfe aufgegeben hat, immer zuhause ausschüttet, lebt hunderttausendfach. Diese Frau Eva sorgt überall und muß überall immer wieder mit gütiger Nachsicht dem polternden Hausherrn seine närrischen Tänze verzeihen. Die Kramerschen Jungen, diese beiden unermüdlichen Kampfhähne gegeneinander, sind unsere Jungen. Es ist unser eigener Ehealltag, in den wir hineinschauen, voll Ärger, der wirklich nicht nötig wäre, und auch wieder erfüllt von dem besten und tiefsten Glück, das uns nur Heim und Familie zu geben vermögen.

Dieser Roman ist ein Dank an die Frau und Mutter. Er weist den Weg vom Ich zum Wir. Er ist besinnlich und hat Humor, ja, mehr: Heiterkeit!

Jemand hat einmal von Alfred Karrasch gesagt, um die schlichte Lebensweisheit seiner Bücher zu kennzeichnen: „Er schreibt Menschenbücher!“ Dieses nun hier ist des Dichters innigstes Menschenbuch —!



Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLG.



NACHFOLGER / STUTTGART

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Rob. Mohr, in Budapest bei Béla Somló

Felix Riemkasten, Amateurphotograph
mit A. Buchholz als technische Rückenstütze



Photographieren mit Lachen leicht zu lernen

Ein Büchlein mit 96 Seiten und 43 Abb. in farbigem Umschlag

Kartoniert RM 1.80
In biegsamem Leinen RM 2.50

über



Photokunst und wie man's macht,
daß man es lernt und dabei lacht,
und wie die ganze dicke Brühe
am Ende klar wird ohne Mühe,
so daß selbst du und jedermann,
wer wollen will auch können kann.



F. BRUCKMANN VERLAG / MÜNCHEN

Als NEUNTES Beiheft zum BAESSLER-ARCHIV ist soeben erschienen:

Die mexikanische Bilderhandschrift HISTORIA TOLTECA CHICHIMECA

Die Manuskripte 46 bis 48 der Nationalbibliothek in Paris übersetzt und erläutert von
KONRAD THEODOR PREUSS und ERNST MENGIN

Teil I: Die Bilderhandschrift nebst Übersetzung

154 Seiten mit 148 Abbildungen im Text und auf 25 Tafeln, Format 24:33 cm, Preis geheftet RM 25.—

In seinem Vorwort führt Prof. Preuß aus, daß der Weg der mexikanischen Wissenschaft ein besonders mühevoller sei; denn sie versuche einerseits unter den vielen Sprachen und Kulturen Mexikos ein Nebeneinander und eine Aufeinanderfolge herzustellen und sei sich andererseits bewußt, daß erst durch Herausgabe von mustergültigen Übersetzungen der in den Archiven schlummernden Texte diese Arbeit möglich gemacht werde. Die Herstellung dieser Arbeitsgrundlage müsse die Forschung zunächst als Hauptsache ansehen. Wie nötig das sei, zeige die Tatsache, daß selbst ein sorgfältiger Forscher die vorliegende Handschrift verschiedentlich falsch deutete. Hier kann nun eine der wichtigsten Handschriften, die Historia Tolteca Chichimeca, in einer Übersetzung veröffentlicht werden, die, wie Prof. Preuß hofft, die Wissenschaft ebenso voll befriedigen wird, wie die Übersetzer.

Teil I enthält die Erklärung der Bilder nebst den notwendigsten Fußnoten zum Verständnis der Übersetzung, über die später ein ausführlicher Kommentar in Teil II berichten soll.



Wichtige Fortsetzung für alle Bezieher des Baessler-Archiv!



DIETRICH REIMER / ANDREWS & STEINER / VERLAG BERLIN SW 68

Eine wichtige
wehrwissenschaftliche Neuerscheinung!

Kriegs- wirtschaftliche Jahresberichte 1937

Mit Unterstützung amtlicher Stellen herausgegeben von Dr. Kurt Hesse,
Major (E) im Reichskriegsministerium, Dozent an der Universität Berlin.

Preis: kartoniert RM. 8,50, Leinen RM. 9,50.

Das mit den Jahresberichten verfolgte Ziel, alle wesentlichen Fragen der Wehr-, Friedens- und Kriegswirtschaft zu beantworten und gleichzeitig eine kritische Urteilsbildung über das Potentiel de guerre aller wichtigen Staaten zu ermöglichen, wird mit dem hier vorliegenden Band ein weiteres Stück der Verwirklichung entgegengebracht. In mehreren grundsätzlichen Untersuchungen werden wiederum eine Reihe wichtiger wirtschaftlicher Probleme geklärt.

Inhalt:

I. Aufsätze: Operatives und wirtschaftliches Denken. Von Oberst d. Gen.-Stb. Thomas / Die Außenwirtschaft Italiens im italienisch-abessinischen Krieg. Von Ministerialdirektor Wohlthat / Die menschliche Arbeitskraft in der Kriegswirtschaft. Von Major Dr. Kurt Hesse / Wehrwirtschaft und Technik. Von Reg.-Baurat Dr. Kluy / Wirtschaftssystem und Kriegsfinanzierung. Von H. Hellmer / Die Braunkohle, ein wehrwirtschaftlicher Rohstoff. Von Dr. Bauer / II. Länderberichte: Großbritannien (Dr. Carl Rothe / Das Empire als Ergänzung der britischen Wehrwirtschaft (F. W. Fernau) / Frankreich (Justus Schmitt) / Belgien (Dr. F. Grosse) / Die Niederlande (Dr. F. Grosse) / Schweden (Hauptmann Dr. Dudenring) / III. Materialien: Der Weg der Sanktionen / Das wehrwirtschaftliche Schrifttum des In- und Auslandes / A. Wehrwirtschaftliche Aufsätze in deutschen Zeitschriften April bis Dezember 1936 / B. Das wehrwirtschaftliche Schrifttum des Auslandes 1935 und 1936

Die „Kriegswirtschaftlichen Jahresberichte“ sind nicht nur sehr materialreich, sondern bieten auch einen ebenso interessanten wie aufschlußreichen und tiefgreifenden Einblick in das Vorwärtsschreiten der wehr- und kriegswirtschaftlichen Theorie und Praxis sowohl des Inlandes wie des Auslandes. Sie stellen ohne Zweifel einen wertvollen Beitrag im wehrwirtschaftlichen Schrifttum der neuesten Zeit dar. (Berliner Börsen-Zeitung)

Entsprechend dem zunehmenden Interesse für die kriegswirtschaftlichen Probleme und Forderungen in politischen, militärischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kreisen bitten wir das Sortiment um tatkräftigen Einsatz für die „Jahresberichte“ und für die „Schriften zur kriegswirtschaftlichen Forschung und Schulung“.

Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Das Volksbuch über das Wehrrecht

ist die

Gefürzte Ausgabe

von

Wagner-Röder

Soeben
erschienen!

Das gesamte Deutsche Wehrrecht

Zusammengestellt
im Auftrage der Inspektion der Kriegsschulen
(Oberkommando des Heeres)

223 Seiten / Kartoniert RM 3.20
(Abgeschlossen Ende Mai 1937)

Es enthält
die wichtigsten Gesetze, Verordnungen usw.
des deutschen Wehrrechts

Ⓩ

Verlag für Recht und Verwaltung E. A. Weller
S. m. b. H. / Berlin W 8

Studienfolge Lebensräume der Kunst

Herausgegeben von

Prof. Dr. Martin Wackernagel, Münster

Soeben erschienen:

Heft 2 Fütterer, Die Marienkirche in Dortmund (1937).
72 Seiten und 30 Abbildungen brosch. 3.— RM

Bisher erschienen:

Heft 1 Wackernagel, Vier Aufsätze über geschichtl. u. gegenwärtige Faktoren des Kunstlebens 1.50 RM
Heft 3 Perner-Lehmkühl, Zur Struktur und Geschichte des florentinischen Kunstmarktes im 15. Jahrh. 2.— RM
Heft 4 Stolte-Udelt, Wegbilder der Barockzeit im Münsterland 2.50 RM

Karl Busch Verlag, Wattenscheid i/W. Ⓩ

Soeben erschienen:

Nachtrag zu

Dr. Josef Erier

Die Einfuhrwaren und ihre Überwachungsstellen

der das Werk auf den Stand vom 1. Mai 1937 bringt
Preis des Nachtrages RM 1.20

Nachtrag zu

Senatspräsident Prof. Thielmann

Reichs-Rapportgesetz

der das Werk auf den Stand vom 1. Mai 1937 bringt
Preis des Nachtrages RM 0.75

Beziehen Sie diese Nachträge für die Abnehmer der Stammwerke. Ⓩ

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik Paul Schmidt
Berlin SW 68, Wilhelmstr. 42



Die alten Russen hielten große Stücke auf ihre Frauen, durch die sie sich in jeder Lage führen und leiten ließen.

Eine der gewaltigsten Leistungen der komischen Kunst

Gustave Dorés Heiliges Rußland erscheint jetzt im F.W. Hendel Verlag und wird noch im Juni ausgeliefert. Damit wird diese geniale historische Travestie zum ersten Male mit allen Bildern und lückenlos übersetzt in Deutschland veröffentlicht. Es gibt kein Buch, das auf jeder Seite einen so unwiderstehlichen Lachreiz auslöst, wie diese fünfhundert Bilder des geistvollen jungen Doré. Die blendend witzigen Bildertexte hat Oskar Weitzmann mit souveräner Sprachbeherrschung für unsere Ausgabe neu verdeutscht. Keine Pointe fällt unter den Tisch, Text und Bild wachsen unzertrennlich zusammen. Das Behagen wächst mit jedem Blick, mag man das zärtliche Werben Olgas um den rotnasigen Großtürken, oder das Feigenblatt vor der Regierung Katharinas oder die schnurrigen Verrenkungen der Glieder auf den üblichen Rückzügen von dem stets berannten und nie genommenen Konstantinopel betrachten. Los kommt man von dem Werke überhaupt nicht. Um die Entspannung fröhlicher Heiterkeit zu genießen, will man einige Minuten in dem Bande blättern, und merkt plötzlich, daß es Stunden geworden sind. Man sieht die Schlachten als Knäuel verfitzter Leiber, aus denen ein Dutzend Pferdehinterteile herustrampelt, oder den Faustkampf der vielen Geliebten Wladimirs um den Platz an seiner Seite und denkt unwillkürlich darüber nach, warum Gewimmel und Getümmel in Dorés Zeichnungen an und für sich schon so komisch wirken. Man betrachtet die Kette der Herrscher, von denen jeder den Vorgänger mit einem Fußtritte vom Thron schleudert, um gleich darauf selbst einen zu bekommen, oder man vergleicht die Bilder der an der Kolik sterbenden Zaren und sucht zu erfahren, inwiefern das Gewaltsame zur grotesken Komik gehört. Man ist etwas entsetzt über

das Vergnügen, mit dem man die zahllosen Lanzen sich durcheinander bohren sieht, während darüber einige gespießte Köpfe fluchen, und besinnt sich darauf, daß die Wirklichkeitsferne auch das Gräßliche und Schauerliche ins Spaßhafte verwandelt. Aber dann sieht man wieder etwas ganz einfach Lustiges, etwa die sieben unvergleichlich dämlichen Gesichter der über die Thronrede staunenden Nachbarn, oder Iwans wütenden Faustschlag in den ersten Spiegel, der einer entsetzten Russenfamilie ihre eigene Scheußlichkeit zeigt, oder seinen Angsttraum nach der Erfindung der Buchdruckerkunst. Man platzt unbekümmert los. Und dieses unvergleichliche Werk war bisher überhaupt nicht zu haben! Allerdings wird die Ausgabe sofort vom Markt verschwinden, da jeder Liebhaber sich ein Exemplar dieser Seltenheit sichern wird

Deshalb sofort bestellen:

Historie vom heiligen Rußland mit Text und 500 Bildern von Gustave Doré. Zum ersten Male vollständig ins Deutsche übertragen von Oskar Weitzmann, sämtliche Bilder der französischen Urausgabe von 1854 in originalgetreuer Wiedergabe. Schöner Liebhaberband in Ganzleinen. Preis RM 8.—

Format 21 × 31 cm.

(Schutzumschlag mit Originalbild)



F. W. Hendel Verlag Meersburg am Bodensee
Auslieferung Leipzig C1, Königstraße 1

Soeben erschien:

Normdosen der gebräuchlichen Arzneimittel

von
Professor Dr. med. F. Haffner

und
Apotheker Dr. rer. nat. Otto-Erich Schultz

83 S., gr. 8° / Preis: in Ganzleinen geb. RM 4.—

In dem vorliegenden Buch haben die Verfasser für die gebräuchlichsten Arzneimittel sogenannte Normdosen aufgestellt. Diese Normdosen stellen die durchschnittliche Dosierung beim Erwachsenen dar und geben so dem Arzt ein wertvolles Hilfsmittel in den Fällen, in denen er keine zahlenmäßige Angabe der Dosis machen will oder kann.

Aber auch für den Apotheker ist das Buch unentbehrlich zur Feststellung, ob nicht offensichtliche Versehen in der vom Arzt vorgeschriebenen Menge vorliegen.

Interessenten sind:

Ärzte, Krankenhäuser, Gesundheitsämter, Apotheker, Chemiker, die pharmazeutische und chemische Industrie.

Das Buch erscheint nicht wie im Börsenblatt vom 10. Dez. 1936, Nr. 287 mitgeteilt, im Verlag Süddeutsche Apotheker-Zeitg. Dorthin gerichtete Vorausbestellungen werden von uns ausgeliefert.



Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
m. b. H. / Stuttgart, Postfach 40

Bruno Betcke

Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom Bildungs-
Ausschuß des Börsenvereins

Umfang	Das Buch, das aus einem vom Verfasser 1933 und 1934 abgehaltenen Fernunterricht entstanden ist, bringt im ersten Teil den gesamten „Lehrgang“ dieses Unterrichtes. Der zweite Teil, als „Sammelbesprechungen“ bezeichnet, setzt sich aus den regelmäßigen Veröffentlichungen zusammen, in denen sich der Unterrichtsleiter jeweilig über die Arbeiten der Kursusteilnehmer ausspricht. — Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden.
Preis	RM 5.—
Steif brosch.	
Ganzl. geb.	RM 6.—

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

HOMÖOPATHISCHER ZENTRAL-VERLAG KARL HAUG / BERLIN

In Kürze erscheinen:

Dr. med. W. Eisenberg

DER HEILFASTENFÜHRER

Kl.-Okt., 48 Seiten, kart. RM 1.30

Die Indikationen für das Heilfasten sind ziemlich klar umrissen. Die Heilmethode hat sich als eine der wirksamsten und ungefährlichsten erwiesen bei einer Reihe von Leiden, die anders nur schwer behoben werden können. Das Büchlein gibt von berufener Seite eine Anleitung für alle, die eine solche Kur beabsichtigen oder durchgeführt haben. Eine wirksame Buchschleife sorgt für Beachtung im Schaufenster!

Dr. med. Julius Gescher

ÜBER AUGENDIAGNOSE

Gr.-8°, 16 S., 3 Abb., kart. RM —.75

Diese Arbeit, die in der „Deutschen Zeitschrift für Homöopathie und deren Grenzgebiete“ veröffentlicht wurde, hat auch bei den nichthomöopathischen Ärzten und den Heilpraktikern so viel Interesse gefunden, daß ein Erscheinen in Buchform sich als notwendig erwies. Wirksamer Umschlag!

In Vorbereitung ist:

HANDBUCH DER HOMÖO- PATHISCHEN THERAPIE

2. Bd. von insgesamt etwa 2000 S., Ganzl. etwa RM 60.—

Das seit Jahren vergriffene Werk von Kröner-Gisevius ist eines der meistgesuchten der homöopath. Literatur. Hier wird jetzt ein Ersatz dafür geschaffen, der als Standardwerk Hunderten von Ärzten zugänglich gemacht werden kann.



Soeben erschien

Die Kunstdenkmäler in Württemberg

Im Auftrage des Württ. Kultministeriums herausgegeben vom
Württ. Landesamt für Denkmalpflege

Kreis Tettwang

Bearbeitet von W. v. Matthey und A. Schahl

167 Seiten, Mit 50 Tafeln und 37 Abbildungen im Text



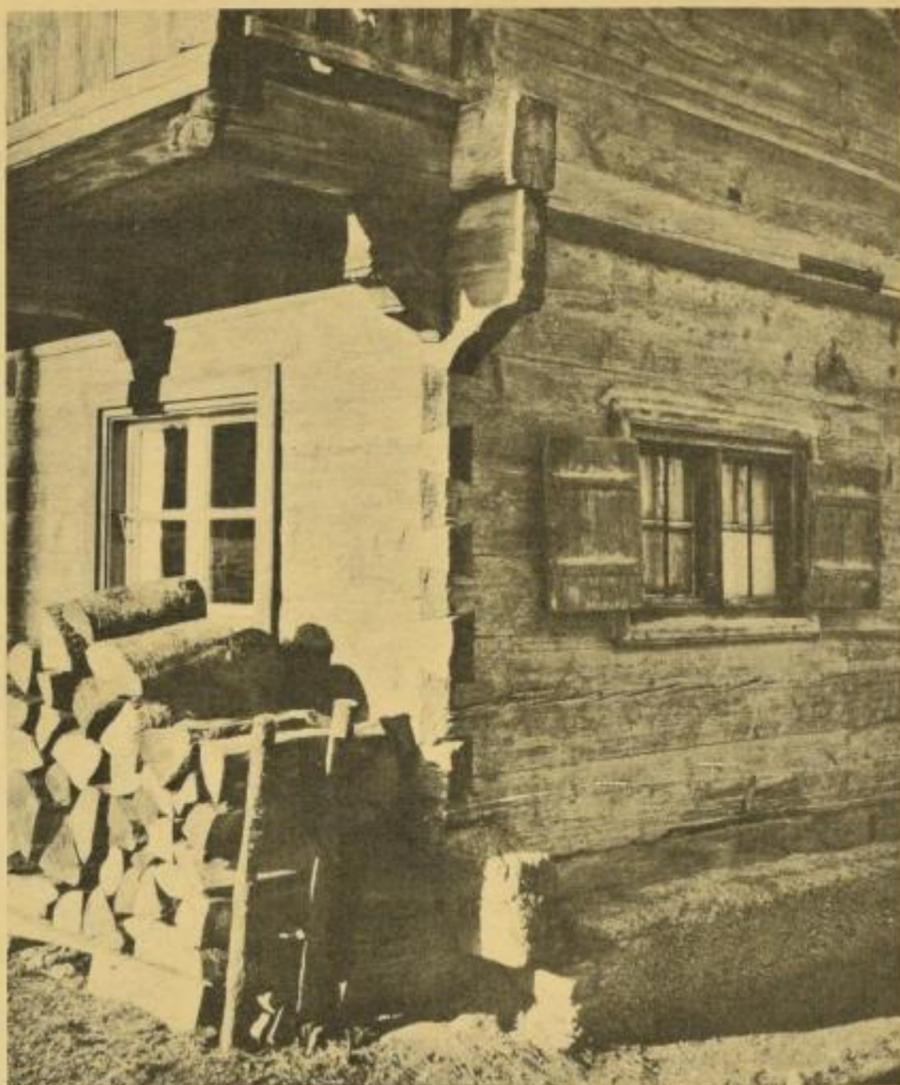
Geheftet M 10.—



Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin

AM 19. JUNI ERSCHEINT

NEUAUFLAGE VON BAND 14 DER „BAUBÜCHER“



HANS STOLPER

Bauen in Holz

Blockbau · Fachwerk · Plattenbau · Hallenbau

Als maßgebliches Fachbuch für den Architekten und das Handwerk war die erste Auflage bald vergriffen. Die fertige Neuauflage ist in den Lichtbildern, den Konstruktionstafeln und im Text erweitert und verbessert. Der Holzbau und sein wirtschaftlicher Einsatz spielen in der gegenwärtigen Bauwirtschaft eine bedeutsame Rolle. Ich bitte, das Buch den Praktikern, Amtsstellen und Schulen erneut anzubieten. Preis kartoniert mit 216 Abbildungen und 73 Konstruktionstafeln RM 13.50

JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART



Die leiblich-seelische Geschlechtsentwicklung des Kindes und Jugendlichen und ihre Stellung in Familie, Schule und Gericht

Von Nikolaus Jennebach
Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten erhalten das Buch zum Vorzugspreis v. kart. RM 3.—, geb. RM 4.— (Bfs.-D. § 11).
Leipzig / V. G. Teubner / Berlin

Für die Schülerinnen der Heimfrauen Schulen der Mathilde Zimmer-Stiftung e. V., Berlin / Zehlendorf, beträgt der Preis für
D. Schrag, Wohnungs- und Hauspflege
der prakt. Hausfrau
RM 2.50

Mathilde Zimmer-Haus
G. m. b. H., Verlagsabteilung
Berlin / Zehlendorf

Soergels Kommentar zum

BBB

6. Auflage

Vorzugspreis für Justizbehörden lt. § 11 Verkaufsordnung:

Band I—III statt RM 90.—

RM 75.—

W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart

Die

Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von der 2. Umschlagseite dieser Nummer

Reichsfender Saarbrücken ferner:

Donnerstag, den 17. Juni, 17.45 Uhr: Das neue Buch. Besprechung von Jakob Heinz über:
Dr. Franz Graf Zedtwitz »Zaubervoller Balkan« (Ullstein, Berlin). — Fritz Heftrig »Vergessenes Südarabien« (Bibliogr. Inst., Leipzig). — Dr. Franz Hesse »Im heiligen Lande der Gangesquellen« (J. Neumann, Neudamm). — Die Hansen »Die Hansens Reise nach Neuseeland« (C. S. Beck, München). — Julian Duguid »Die grüne Hölle« (Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart). — Walther Neubach »Die glücklichen Inseln« (Welhagen & Kl., Bielefeld).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk).

Wien, »Ravag« Osterr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 20. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Leopold Riegler bespricht:
Dito Erich Deutsch/Bernhard Baumgartner »Leopold Mozarts Briefe an seine Tochter« (Anton Pustet, Salzburg). — Auguste Rodin »Briefe an zwei deutsche Frauen« (Holle & Co., Berlin). — Billy Schuh »Die Briefe Richard Wagners an Judith Gautier« (Notapfel-Verlag, Erlbach-Zürich). — Gisela Selden-Goth »Zwanzigwanzig Dufoni-Briefe« (Herb. Reichner, Wien).

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 131.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Alippi L 441. 442.
Amelang'sche Bb. L 442.
Antäus-Verlag L 441.
Baercke L 442.
Bärsch Rbf. L 441.
Bartsch Rbf. in Pl. L 442.
Barthol & Co. U 4.
Bekumer Buchh. U 4.
Bettenhausen L 442.
Bibliogr. Inst. 2568.
Braun in Heidelberg L 441.
Brau-Niggenbach U 4.
Bruckmann-Berl. 2571.
Buch L 442.
Buchgewerbehans A.-G. L 442.
Buchh. Berg. Land L 441 (3).
Buch u. Kunstfab. Trojanski L 442.

Durchhardt'sche-Berl. U 3.
Büch. in Watt. 2572.
Gotta'sche Buchh. Rbf. 2570.
Delbanco L 441.
Dt. Verlagsanst. in Stu. 2574.
Drangosch L 441.
DuMont-Schaub. U 4.
Dupont in Amst. L 442.
Edardt L 442.
Eisner 2564.
Evang. Vereinsbuchh. in Pozn. L 441.
v. Epe's Bb. L 441.
Felger L 442.
Fleischhauer & Sp. U 1.
Hoerster, Jr., in Ve. U 3.
Frommann in Jena L 442.
Gerold & Co. 2564.

Glaeser's Bb. L 442.
Grubers Bb. U 3.
Gallauer L 442.
Gampe L 442.
Gans. Verlagsanst. 2572.
Gendel Verlag 2573.
Heuermann L 442.
Hippokrates-Verlag U 3.
Hoffmann, J., in Stu. 2575.
Hofmeister Sort. L 442.
v. d. Höb L 441.
Hombop. Zentral-Berl. 2574.
Huber in Bern L 442.
Hüb U 4.
Kellerer L 441.
Kesper in Erf. L 442.
Kittl U 3.
Kloß U 3.
Kohlhammer 2576.
Köndgen L 442.

Krause in Halle L 442.
Kronenwerth L 442.
Krug, C. G., L 441.
Langensamp L 442.
Langenscheidt'sche Verh. 2563.
Lemberg L 442.
Mater, D., in Ve. L 442.
Mähler L 441.
Malota L 442.
Märk. Buchh. L 442.
Marowsky, A., L 441.
Mathilde Zimmer-Haus in Brln. 2576.
Reisner in Karau L 441.
Röhrling 2561.
Rünter L 441.
Raud & J. L 442.
Remeth L 442.
Rehler L 442.
Reue Bücherstube in Essen U 3.

Riemer in Halle L 442.
Desterfeld, P., L 442.
Rierwald 2569.
Reppmüller L 442.
Roertgen L 442.
Ratsbuchh. in Greifsw. L 442.
Reichsdruckhand B.-G. 2564.
Reimer, D., 2571.
Rohrer 2561.
Sack in Düff. L 441.
Schaumburg L 442.
Schellenberg L 441.
Scherl 2562.
Schulz in Bresl. U 3.
Schulze in Brln. L 442.
Schulze in Stend. L 441.
Schwabachers Bb. L 442.
Schweitzer, J., in Köln L 441.

Soltan L 442.
Spener & P. L 441.
Spielmeier, M., L 441.
Strandberg & M. 2561.
Teubner 2576.
Urlaub L 442.
Verl. d. Börsenver. 2574.
Verl. f. Buchwerbung 2563.
Verl. Rbf.-Pustet 2565.
2566, 67.
Verl. f. Recht u. Verm. 2572.
Verl. f. Sozialpolitik 2572.
Verwaltung. f. Dt. Buchh.-Veranst. U 4.
Watz L 441.
Werbestelle U 2, 2576.
Wissenschaft. Verlagsges. 2574.
Ziel L 442.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mittgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmittel, die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmittel. 7.— RM. x - Ab. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittgl. 0.20 RM., Nichtmittel, 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm- Zeile Rbf	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/4 S. RM	1/2 S. RM	3/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zusätzl. 71 1/2 % Plagauschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstbr.)	—	96	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. zus. 13 1/2 % Plag.-M. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 S. RM 7.—, 1/2 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4				

Verbandsanzeigen: Glied. d. Bundes f. oml. Anzeigen d. Millimeterzelle einp. 4 Rbf.
Verschiedenes: Ziffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra.
Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manustr. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Perfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsberg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Rbf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8000/V. Davon 6455 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Zurückverlangte Neuigkeiten

Alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Schier, „Biologische Erfahrungsheillehre“ und Buchinger, „Das Heilfasten“ 2. Aufl.

bitten wir bis spätestens 11. 8. 1937 an uns zurückzusenden. Falls die Rücksendung nicht zu diesem Termin erfolgt, nehmen wir an, dass Uebernahme auf Festkonto erwünscht ist.

**Hippokrates-Verlag
Marquardt & Cie.
Stuttgart-S, Mörikestr. 9**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In rhein. Industriestadt, 20000 Einwohner, Buchhandlg., Papier- u. Schreibwarengeschäft, Geschäftsstelle einer Parteizeitung, an kurzentschlossenen Selbstreflektanten mit Eigenkapital umständehalber sofort zu verkaufen. Angebote unter H. G. Nr. 1359 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

In schlesischer Großstadt habe ich eine **Bücherbude f. 5000 RM zum Verkauf**. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.**

Ich habe eine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und modernem Antiquariat in lebhafter Industriestadt Sachsens zu verkaufen. Anzahlung 4-5 Mille. Erforderliches Kapital 6-7000 RM. Der Inventurwert ist etwa 15000 RM. Geringe Spesen. Ernsthafte Reflektanten, die ihre Mittel nachweisen können, erhalten Auskunft durch **Fr. Foerster, Leipzig.**

Teilhabergesuche

Süddeutsche Buch- und Kunsthandlung sucht

Buchhändlerin

für selbständige Tätigkeit mit einer Beteiligung von 6 bis 8000 RM. Angesehenes Unternehmen. Gutes Einkommen. Angebote unter „Bücherstube“ # 1314 durch die Expedition des Börsenblattes.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheckkonto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Expedition des Börsenblattes portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Welcher Chef kann über den Sommer, 15. Juni mit Sept., für Buchhandlung mit Nebenzweigen eine gutempfohlene Kraft (Herr oder Dame) entbehren? Engl. Sprachkenntn., Kundenbedienung, Schaufensterdekorat. Bedingung. Gesl. Zuschriften an **Johann Grubers Buchhandlg. Jüssen, Allg.**

Zum baldigen Eintritt bzw. zum 1. Juli tüchtige

Gehilfin (fe)

für Sortiment u. Leihbücherei nach Groß-Hamburg gesucht. Erforderlich: **selbständiges Arbeiten, Beherrschung sämtl. buchhdl. Arbeiten, Zuverlässigkeit, Gewandtheit im Verkehr m. d. Kunden, gute Literaturkenntn. Selbstgeschr. Bewerbgn. m. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Lichtbild erb. unter Nr. 1313 d. d. Exped. d. Börsenblattes.**

Bedeutende Fachzeitung auf dem Gebiete der Kleintierzucht sucht zum möglichst baldigen Antritt zum Ausbau ihrer Bezahler- und Anzeigenwerbung tücht. jüngeren

Fachmann

Es kommen nur Bewerber in Frage, die bereits in ähnlicher Stellung im Zeitschriftenverlag mit Erfolg gearbeitet haben. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Lichtbild unter # 1362 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Zum Antritt am 1. Juli oder früher wird jüngere Buchhändlerin

die sämtl. buchhändler. Arbeiten beherrscht, gute Literaturkenntnisse hat, in Papier- u. Schreibwaren etwas Bescheid weiß und gewandt im Verkehr mit den Kunden ist, nach Kreisstadt Schlesiens gesucht. Handschr. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen u. # 1366 d. die Expedition des Börsenblattes.

Angesehener Verlag,
in neuen Besitz übergegangen, sucht zur ständigen Vertretung für seine rege Neuproduktion

VERTRETER

in allen Gebieten Deutschlands und des deutschsprechenden Auslandes.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild wollen unter Beifügung von Referenzen unter Nr. 1357 an die Expedition des Börsenblattes gerichtet werden. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Zum 1. Juli

Für Bestellbuchführung und Bedienung

suchen wir eine etwa im 4. Gehilfenjahr stehende Mitarbeiterin mit Ausbildung resp. Tätigkeit im evangel. Sortiment.

Burdhardt-Haus-Verlag G. m. b. H.
Abt. Sortiment
Berlin-Dahlem, Friedbergstr. 27

Tschechoslowakei

Junger Buchhandlungsgehilfe

auch nach der Auslehre, nicht über 25 Jahre, tschechosl. Staatsbürger, mit guten Kenntnissen der tschech. Sprache und tschech. Literatur, z. Antritt womöglich zum 1. Juli gesucht. Angebote an die

**Buchhandlung Rittl,
Mähr.-Osterr.**

Zum 1. Juli suchen wir eine möglichst im Sortimentsbuchhandel erfahrene **Stenotypistin**.

Bewerbungen erbittet
Neue Bücherstube G. m. b. H.
(Fund & Haarmann)
Essen

Zum 1. Sept. (evtl. 1. Okt.) d. J. gesucht: Tüchtiger Gehilfe f. die **schöngeist.** Abtlg. m. Gesch. Verlangt werden: **ausgez. Literat.-Kenntn.**, selbständ. Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsv. Kundschaft, werbewirkl. **Schaufenster-Gestaltung**. Ferner: Tüchtiger Gehilfe f. die wissensch. Abtlg. m. Fachausbildg. f. **Medizin u. Naturwiss.** u. m. Erfahrung. in d. Führung umfangreicher Fortsetzungen. In beiden Fällen nötig Arbeitspaß, erwünscht Ableistung des Militärdienstes. Bew. m. Zeugn.-Abschr., Gehaltsanspr. u. Lichtbild erb.

Conrad Kloss
Hamburg 36, Dammtorstr. 1,
Deutschld.-Haus.

Verlagsvertreter

für Ostdeutschland, evtl. auch ein solcher für Westdeutschland von aufstrebendem Verlag mit schöngeistiger Literatur und Spezialgebiet gesucht.

Es wollen sich nur Herren melden, die jahrelang im Fach tätig, bei der einschlägigen Sortiments- bzw. Großistenkundschaft bestens eingeführt und an zähes und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind. Bei zufriedenstellenden Umsätzen evtl. Lebensstellung mit Gehalt, Spesen und Provision.

Für Anfänger ist der Posten nicht geeignet.

Bewerbungen mit Erfolgsnachweis, Referenzen und Zeugnisabschr. unter Nr. 1365 d. d. Exp. d. Börsenbl.

Von grösserer Firma (Verlag und Sortiment) wird infolge Todesfalles in verantwortungsvolle Dauerstellung bestempfohlener, vertrauenswürdiger **Mitarbeiter** (nicht unter 30 J.) **baldest** gesucht. Er soll im Abschluss, in dem Steuer-, Lohn-, Devisen- und Versicherungswesen unbedingt sicher sein, die kaufmännischen Arbeiten überwachen und leiten.

Herren, die diesen Ansprüchen auf Grund längerer Praxis voll entsprechen, wollen kurze Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen mit frühestem Antrittsmöglichkeit unter # 1364 durch die Expedition des Börsenblattes einreichen.

Stellengesuche

Jungbuchhändler

23 J., Ausweis E, mit sämtlichen Sortiment- u. Verlagsarbeiten durchaus vertraut, im Zeitschriftenwesen vollkomm. erfahren, in ungekünd. Stellung, an selbständ. u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, sucht auf 1. Oktober oder früher passenden neuen Wirkungskreis. Bestellbuchführer-, Auslieferer- od. ähnlicher Posten bevorzugt. Vertrauens- und Dauerstellung erwünscht. Angebote unter # 1309 durch die Expedition des Börsenblattes.

Wir suchen für unseren Lehrling, der seine Lehrzeit beendet, die Reichsschule besucht, seine Gehilfenprüfung mit Auszeichnung bestanden hat,

Anfangsstellung i. Sortiment (mögl. Westdeutschland).

Bedumer Buchhandlung
(Inh. Anton Selhard)

Bedum i. Westfal., Nordstr. 54

Verlagsgehilfe

24 Jahre, strebsam u. vielseitig, bestens empfohlen (gelernter Sortimenter — St. Buchhändler-Lehranstalt), sucht entwicklungsfähige Position. Antritt sofort möglich. Anfragen erb. unter Nr. 1360 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Vertrauensstellung

möglichst im Berliner Verlag oder Versandbuchhandel suchen wir zum 1. Juli oder später für unseren langjährigen Mitarbeiter, der Erfahrung im Sortiment, Verlag und Antiquariat hat.

Organisatorische Fähigkeiten, absolute Zuverlässigkeit und feines Taktgefühl machen den Herrn ganz besonders geeignet, auch eine leitende Stelle auszufüllen und einem größeren Mitarbeiterkreis vorzustehen.

Gehaltsansprüche: etwa 280.— RM.

Angebote an:

Barthol & Co. Verlag, Berlin-Wilmersdorf
Prinzregenten-Straße 53 I

Betriebskaufmann des graphischen Gewerbes

versierter Verlagsfachmann, Anf. 40, kaufmännisch und verlegerisch gut durchgebildet, technisch vielseitig erfahren, erprobte Kraft in Verwaltung, Organisation, Propaganda, Vertrieb und Werbung, Buchhaltung, Kalkulation, Herstellung, Betriebsstatistik (Dgra) usw., im Außendienst erfolgreich, unermüdlicher Arbeiter, gutes sicheres Auftreten, sachlicher ruhiger Charakter, immer in leitender Stellung tätig, sucht neuen

verantwortungsvollen leitenden Posten

(Verlagsleiter, Geschäftsführer, Prokurist o. ä.)

Beste Zeugnisse und Empfehlungen. Angebote erbeten unter Nr. 1361 durch die Expedition des Börsenblattes.

Buchhändlerin, 24 Jahre, 3. St. in wissensch.-techn. Sort., Abitur, Stenogr. u. Schreibm., sucht ab **1. Okt. oder später** Tätigkeit in Berliner Verlag. Angebote an: **Ingrid Hviid**, Buchh. P. Regitz, Charlbg. 2

Vermischte Anzeigen

Welcher Buchvertreter nimmt einige, im Preise herabgesetzte Werke bekannter Autoren mit? Angebote unter # 1367 durch die Expedition des Börsenblattes.

Unser Vertreter in Schlesien

wünscht zwecks Senkung der allgemeinen Unkosten die Vertretung eines anderen Buch- oder Zeitschriften-Verlages hinzunehmen. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen bietet er Gewähr für sorgfältiges und erfolgreiches Arbeiten. Anfragen von Interessenten, welche wir gern weiterleiten wollen, erbeten an

Verlags-Sekretariat M. DuMont Schauberg,
Köln, Breitestraße 64

Welcher Verleger übernimmt meinen Ratgeber in Sachen der freiwill. Gerichtsbarkeit? Angebote unter Nr. 1358 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Remittendenexemplare Restauflagen Sortimentzlager

laufen wir jederzeit gegen Kasse. Angebote u. # 1017 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

Restposten

Suche ständig, besonders für die Schweiz geeignete kleinere Restposten.

Äusserste Angebote an

Braus-Riggenbach

Modernes Antiquariat

Basel, Erasmushaus

Leipziger Verlag

übernimmt Verkauf der Produktion anderer Verlage, **Interessengemeinschaft** oder Vertretung. Wir bitten interessierte Firmen sich mit uns in Verbindung zu setzen. Angebote unter Nr. 1363 d. die Expedition des Börsenblattes.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Höhere Fachschule des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

unter Aufsicht des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung

gegründet 1852

*

Jahreskurse,

jeweils Ostern und Michaelis beginnend, für höhere Ausbildung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch für Ausländer. Abschlussprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Hoyer

*

Satzungen und Lehrplan unentgeltlich durch die

Verwaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt

Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig C 1,

Platostraße 1a

Z